



## Aktivenschuldbücher

### Identifikation

<b>Titel</b>	Aktivenschuldbücher
<b>Stufe</b>	Klassifikation

### Untergeordnete Verzeichnungseinheiten

Zinsverzeichnis "Verzeichnuß, was von gemainer Statt Schaffhusen wegen abem Rathhauß järlichen verzinßt würdet anno 1596"

Finanzen 1/146

Zinsbuch des Seckelamtes H 1689-1832 mit Register

Finanzen 1/1173

Zinsbuch in der Stadt 1555-1614 (1552-1618), Lehen- oder Grundzinsen- und Pfeninggüldenbuch in der Stadt mit Register (Aktivzinsen)

Finanzen 1/1159

Zinsbuch von der Statt im 1555 (Beschriftung auf Bucheinband nicht richtig), es ist das: Pfenniggüldenbuch auf dem Land von 1555-1616. Bei den eingetragenen Zinsen handelt es sich um Kapital-, Grund-, Mühlen- und Hauszinse (Aktivzinsen)

Finanzen 1/1160

Zinsbuch L: Verschiedene Einkünfte und Zinseinkünfte (Kellerzins, Schütti-Zins, Frohnwaage, Ladenzins, Häusleinzins, Grundzinsen)

Finanzen 1/3849

Zünfte und Gesellschaften, Schuldenbuch des löblichen Seckelamts von 1606-1620. Ebenfalls verzeichnet sind Schulden und Restanzen städtischer Aemter beim Seckelamt.

Finanzen 1/1164

Verzeichnis der Ämter und der Partikularen, welche an das Seckelamt Geld zu leisten haben, 1810 (Buch Nr. 1 von 1810)

Finanzen 1/3835

Verzeichnis über die den verschiedenen Gemeinden des Kantons Schaffhausen dargeliehenen Kapitalien, Bestand Ende Oktober 1904

Finanzen 1/216

Zusammenstellung der von den staatlichen Fonds mit Ausnahme der Kantonskasse in den verschiedenen Gemeinden und Eisenbahnen angeliehenen Kapitalien mit 1. Januar 1899, Detaillierte Darstellung der auf die verschiedenen Zinsfüsse fallenden Kapitalien pro 1 Januar 1899 (2 Exemplare)

Finanzen 1/215

Zinsbuch Cc des Seckelamtes für die Obervogtei Thayngen und andere von 1801-1833 (1803-1834) mit Register

Finanzen 1/1178

Zusammenstellung der von den staatlichen Fonds mit Ausnahme der Kantonskasse in den verschiedenen Gemeinden und Eisenbahnen angeliehenen Kapitalien mit 1. Januar 1907

Finanzen 1/217

Seckelamts-Geldzinsbuch von 1690-1817 mit Register und beigelegter Notiz des Gemeinderatschreibers von Kleinandelfingen vom 2. Juni 1823 über die Ablösung eines Schuldbriefs bei Seite 67v

Finanzen 1/1174

Klein alt Zinsbuch des Seckelamtes ennet Rheins von 1642-1689 (1642-1690) mit Register und Notizzetteln bei folgenden Seiten - 74r: Zinsabrechnungen von 1683-1685 mit Abraham Meyer von Altikon - 87r: Quittung des Stadtboten von Schaffhausen, Hans Conrad Flach, für 10 Gulden Zins, die er am 22. Dezember (?) 1681 von Hans Ulrich Wolfer (?), Berg bei Rutschwil, für das Seckelamt entgegengenommen, aber nicht abgeliefert hat gemäss Bemerkung auf der Rückseite

Finanzen 1/1176

Prälat und Gotteshaus Beuron an der Donau. Heft für 15'000 Gulden zu 4 Prozent Zins im Jahre 1752, ohne genaues Datum mit Einträgen von 1752-1755 und Generalquittung des Seckelamtes Schaffhausen auf der ersten Seite, dass Pater Statthalter Carolus Köler zu Randegg im Namen des Prälaten von Beuron den am 29. Oktober 1752 verfallenen Zins von 600 Gulden abgeliefert hat (von anderer Hand: Ist im April 1755 bezahlt worden)

Finanzen 1/1245

## Untergeordnete Verzeichnungseinheiten

Schuldbuch (der Stadt? Eines Privatmannes? Listet verschiedene private Schuldner und deren Kapitalien, vorwiegend in der Stadt Schaffhausen)

Finanzen 1/4009

Pfenning-Gültenbuch in der Statt von anno 1643 bis 1689 (1642-1691) mit Register und beigelegter Rechnung ohne Datum von Johannes Meister [Weissgerber] für gelieferte "zwey Par Fehl in den Margstall", bei Seite 224r.

Finanzen 1/1162

Memoriale über die Zinszahlungen 1699-1714 der Städte Kempten, Isny, Leutkirch und Ravensburg an das Seckelamt Schaffhausen

Finanzen 1/474

Seckelamt: Zinsbüchlein für das Kapital auf der Gemeinde Ramsen über 18500 Fr. (erster Zins fällig 11.11.1819)

Finanzen 1/3128

Kapitalzinsbuch des Seckelamtes 1812-1833 (1813-1834) mit Register. Das Buch auf den Kopf gestellt, sind auf 11 Seiten nochmals Einträge von 1833-1834 mit einem Register.

Finanzen 1/1181

Kapitalverwaltung: Badische Schuldner

Finanzen 1/4165

Seckelamt Zinsbuch 1791-1805 mit Register

Finanzen 1/1180

Leüffige Debitores 1790-1814 (1786-1814) mit Register und folgender Überschrift auf jeder Seite: "Mit Gott Anno 17-- in Schaffhaußen"

Finanzen 1/1179

Seckelamts läuffiges Schuldenbuch von 1630-1668 (1620-1700) mit Register und folgenden Beilagen bei: - Seite 215r: Notiz zu Folio 65 (passt nicht in dieses Buch) - Seite 250r: Aufstellung von [16]37 über verkaufte Güter eines Kellers (ohne Vornamen) in Schleithelm sowie einigen Bemerkungen auf den Seiten: - 28r: "verstorben und verdorben" - 134r: "ist alles versaumbt und verliederlicht worden" - 137r: "ist nichts, sonder verloren" - 202r: "ist ales gestorben und verdorben" - 204r: "ist lengerst gestorben undt verdorben in der Frömd undt hat nix hinderlassen".

Finanzen 1/1171

Pfenning-Gültenbuch auf dem Land von anno 1614 bis 1642 mit Register und folgender Prägung auf dem Einbanddeckel: "Gott geb Gnad vnserer gnedigen Herren vnd Oberen Rathhvses Pfening Gülten Bvch vff dem Land renoviert vnnd ernewert im lar von der seligmachenden Gebvrth vnnsers ainigen Herren vnd Erlösers Iesv Christi zelend 1614 Schaffhavsens si deys pro nobis quis contra nos h i f" und folgenden Beilagen bei Seite: - 48r: Anthwort von Zürich vom 4. November 1687, dass der Briefbote "den gantzen Tag über warten müeßen" - 104r: Abrechnung mit Hans Hoffman in Lommis 1619 und 1627 - 247r: Notiz vom 23. Januar 1633 über Schulden von Adam Wieser aus Neunkirch beim Ehegericht Schaffhausen - 264r: Rodel des Stadtschreibers von Eglisau, ohne Datum, über Schaffhauser "Gült" aus den Jahren 1616 bis 1618 - 300r: Aufstellung über Ausgaben 1616 und 1617 - 353r: Aufstellung ohne Datum über Wiesen und Äcker von Claus und Hans Blattmann (wo ?) - 370r: Aufstellung über ausstehenden Zins in Kleinandelfingen und Marthalen [16]28 ? - 436r: Aufstellung ohne Datum für Säger-, Baumführer-, und Baumhauer-Lohn (Papier ohne Wasserzeichen) - 505r: 3 Notizzettel vom 31. Januar, 9. und 24. Februar sowie 29. Mai 1621 über Ausgaben eines Stadtboten, der im Auftrag der Seckelmeister mit Gantbriefen in Flurlingen und Uhwiesen unterwegs war - 557: Notiz ohne Datum, dass Hans Schudel von Beggingen versprochen hat, für Andres Blattmann 20 Gulden zu zahlen (Papier ohne Wasserzeichen) - 615r: Aufstellung ohne Datum (1637 ?) über Schulden von Hans Wilhelm Hermann, jünger, in Flurlingen gemäss Gantbuch - 641r: Aufstellung von Bernhard Griesser über ausstehende Zinszahlungen von Jos Harder aus Rheinklingen und Clewi Hallauer auf Pfingsten 163???

Finanzen 1/1163

Kapitalzinsbuch des Seckelamtes für Stadt und Land von 1707-1812 (1707-1813) mit Register und Notizen über Zahlungen an den Schwesternhausfonds von: - 196 b: Peyer im Hoff (Vorname fehlt) zur Sonne, vom 6. Juni 1801- 204r: der Schuhmacherzunft

Finanzen 1/1177

Pfluggeldbuch 1607-1638 mit Register und folgenden Beilagen: - Seite 52r: Bestätigung vom 20. Juni 1665, dass Junker Franz Stockar auf dem Schloss Herblingen 7 Pfund 4 Schilling für Holz bezahlt hat - Seite 131r: Notiz "Dem Pfluggelt von Andreas (?) Höfli, Folio 131 nachfragen" - nicht paginiert, vorne bei Ulrich Tanner (Danner), Büttenhartt, dass die ausstehenden 110 Gulden 29 Schilling 3 Haller noch nicht bezahlt sind, ohne Datum.

Finanzen 1/1165

Klein alt Zinsbuch des Seckelamtes herverts Rheins von 1642-1689 (1642-1690) mit Register und eingelegten Zetteln bei folgenden Seiten: - 219v: Notiz zu einem Eintrag auf dieser Seite über einen Zins, der mit Fuhrlohn bezahlt wurde - 345r: Aufstellung über Wagenfahren aus dem Amt Löffingen vom Dezember 1682 bis Februar 1683 - 356r: Aufstellung des Zöllners von Schleithelm über durchgefahrene Wagen aus dem Amt Löffingen vom März 1680 bis Februar 1681, die keinen Zoll bezahlten - 365v: Notiz, dass 5 Gulden in die Rechnung 1683 gehören

Finanzen 1/1175

## Untergeordnete Verzeichnungseinheiten

Kapitalzinsbuch des Seckelamtes 1691-1832 (1690-1832) mit Register

Finanzen 1/1172

Pfeninggüldenbuch in der Stadt von 1614-1643 (1612-1667) mit Register und folgender Prägung auf dem Einbanddeckel: "Gott geb Gnad vnserer gnedigen Herren vnd oberen Rathhvses Pfening Güldenbvch in der Statt renoviert vunnnd ernwert im lar von der seligmachenden Gebvrth vnnsers ainigen Herren vnd Erlösers Iesv Christi zelend 1614 Schaffhavs en si devs pro nobis quis contra nos h i f" und folgenden Beilagen: - Seite 119r: Bestätigung von Melchior Pfister, dass er am 5. Mai (Jahr fehlt) den Seckelherren 70 Pfund Kerzen und am 16. Juli (auch ohne Angabe des Jahres) 44 Pfund Kerzen in das Rathaus geliefert hat (Papier ohne Wasserzeichen) Auf der Seite 119r sind Zinseintragungen bis 1632 - Seite 152r: Aufstellung von verschiedenen Geldsorten und Münzen, umgerechnet in Gulden (ohne Datum) - 210r: Abrechnung vom 6. Juni 1627 mit Alexander Hurter beim Kauf seines Hauses zum Drachen (gleiche Abrechnung in Abteilung Häuser: Drachen) - 267r: Quittung von Hofmeister Emanuel Stimmer vom 8. Juni 1642, dass Mathis Fehrenbach 5 Zentner (?) 13 Pfund Salpeter abgeliefert hat - 345r: Auszug aus Ratsprotokoll vom 18. Juni 1613 über den Verkauf des Hauses von Hans Lämmlein an Galli Zöllin sowie 2 Abrechnungen von 1617 und 1619 mit Galli Zöllli über Öllieferungen an den Baumeister und in den Eisengaden.

Finanzen 1/1161

Hochfürstliche Gnaden und Gotteshaus Einsiedeln: Heft für 74'000 Gulden zu 4 Prozent Zins am 17. Dezember 1757 mit Einträgen von 1758-1769 und folgenden Beilagen: 1) Bestätigung von Kirchenpfleger Pfeiffer, dass die Kirchenpflege Neunkirch am 28. Januar 1769 den Zins von 24 Gulden für das Jahr 1768 erhalten hat. 2) Aufstellung ohne Datum von 18 der 38 "Particularen" an dieses Darlehen. 3) Aufstellung vom 17. Oktober 1768 über Zinszahlungen aus Einsiedeln.

Finanzen 1/1252

Hochwürden und Gnaden Herr Prälat und Konvent des Klosters Petershausen: Heft für 8000 Gulden zu 4 Prozent Zins am 8. Mai 1770 mit Einträgen von 1771-1781

Finanzen 1/1274

Herr Bischof und Hohes Domstift zu Konstanz, Geldaufnahmen beim Seckelamt Schaffhausen: Büchlein Nummer 17 für 20'000 Gulden zu 4 Prozent Zins am 8. August 1776 mit Einträgen von 1777-1812 und 30'000 Gulden zu 4 Prozent Zins am 4. August 1777 mit Einträgen von 1778-1813 und folgenden Beilagen: 1) Vollmacht der Hochfürstlichen Hofkammer, dass der Amtmann in Schaffhausen ein Darlehen von 20'000 Gulden aufnehmen kann, in der Obligation das Datum einsetzen und einen Sortenzettel mitschicken soll Brief vom 6. August 1776 aus Mörsburg (?), Unterschriften unleserlich. 2) Obligation für 20'000 Gulden mit Unterschrift und schönem Papiersiegel von Maximilian Christoph, Bischof zu Konstanz, vom 8. August 1776 sowie Consens von Domprobst, Domdekan, Senior und Gemein Kapitel des Hohen Stifts zu Konstanz, ebenfalls mit schönem Papiersiegel, vom 5. August 1776. 3) Bestätigung von Meyer (Vorname fehlt), Hochfürstlich-Konstanzischer Amtmann, dass er in Schaffhausen die vereinbarten 20'000 Gulden in "wohlgangbahrem der Statt Schaffhausen Gold und Silber" aufgenommen hat ausgestellt in Schaffhausen am 8. August 1776 samt einem Sortenzettel für diese 20'000 Gulden vom 8. August 1776, ebenfalls aufgestellt von Amtmann Meyer.

Finanzen 1/1258

Herr Bischof und Hohes Domstift zu Konstanz, Geldaufnahmen beim Seckelamt Schaffhausen: Büchlein Nummer 12 für 25'000 Gulden zu 4 Prozent Zins am 1. Dezember 1777 mit Einträgen von 1791-1809 und beigelegten 3 Partizipations-Scheinen, ausgestellt vom Seckelamt Schaffhausen, vom: 1) 3. Dezember 1777 für das Collegium Humanitatis von 1200 Gulden, 2) 10. November 1777 für die Gerberzunft von 1200 Gulden, 3) 1. Juli 1791 für den Fundus der Französischen Kirche von 1500 Gulden.

Finanzen 1/1263

Kantonskasse: Zinstabelle für die Kantonskassenverwaltung, 1843-1844 (Verzeichnis der Debitoren in den einzelnen Gemeinden)

Finanzen 1/3598

Hochwürden und Gnaden Herr Prälat und Konvent des Klosters Petershausen: Büchlein Nummer 11 für 50'000 Gulden zu 4 Prozent Zins gemäss Obligation vom 15. Dezember 1794 mit Einträgen von 1795-1819

Finanzen 1/1276

Herr Bischof und Hohes Domstift zu Konstanz, Geldaufnahmen beim Seckelamt Schaffhausen: Büchlein Nummer 5 für das Hochfürstliche Domstift Konstanz 33'000 Gulden zu 4 Prozent Zins am 24. August 1782 mit Einträgen von 1791-1794.

Finanzen 1/1265

Hochwürden und Gnaden Herr Prälat und Gotteshaus Salmenschweiler (Salem): Heft für 41'000 Gulden zu 4 Prozent Zins am 2. Oktober 1756 mit Einträgen von 1757-1769

Finanzen 1/1279

Kantonskasse: Zinsliste 1848-1853 (Liste der Debitoren in den verschiedenen Gemeinden)

Finanzen 1/3597

## Untergeordnete Verzeichnungseinheiten

Herr Bischof und Hohes Domstift zu Konstanz, Geldaufnahmen beim Seckelamt Schaffhausen: Büchlein Nummer 18 für das Hochwürdigste Domkapitel Konstanz 50'000 Gulden zu 5 Prozent am 14. September 1796 mit Einträgen von 1798-1819 und 8 beigelegten Partizipationsscheinen, ausgestellt von Seckelamt Schaffhausen, für: 1) Schiffmeister Felix Pfau über 1000 Gulden am 10. Oktober 1796, 2) Junker Bernhardin Peyer, zum grünen Gatter, über 1000 Gulden am 10. Oktober 1796, 3) Junker Kriegsrat Eberhard Peyer, zur Rosenburg, über 1'100 Gulden am 10. Oktober 1796, 4) Gerberzunft über 1000 Gulden am 10. Oktober 1796, 5) Junker Postmeister Stokar von Neunforn über 700 Gulden am 7. April 1804, 6) Hauptmann Johann Conrad Schalch vom goldenen Widder, 11'000 Gulden am 24. November 1796, 7) Verena Rost von Beringen über 130 Gulden am 10. Oktober 1796, 8) Junker Obherr J.Peyer Im Hof, zur Sonne, über 7'500 Gulden am 10. Oktober 1796.

Finanzen 1/1266

Hochfürstliche Gnaden und Gotteshaus Einsiedeln: Heft für 12'000 Gulden zu 4 Prozent Zins am 24. Februar 1758 mit Einträgen von 1759-1763 und einer beigelegten Aufstellung ohne Datum über Zinsen in Gulden und "honor" in Kreuzern.

Finanzen 1/1253

Herr Bischof und Hohes Domstift zu Konstanz, Geldaufnahmen beim Seckelamt Schaffhausen: Büchlein Nummer 19 für 25'000 Gulden zu 4 Prozent Zins am 1. Dezember 1777 (gemäss Büchlein Nummer 12) mit Einträgen von 1809-1823 und beigelegter Aufstellung der "participirenden Ämter und Particularen" für die Anleihen von 25'000, 50'000, 20'000 und 30'000 Gulden, ohne Datum, sowie einer Aufstellung über Einnahmen und Ausgaben, ebenfalls ohne Datum.

Finanzen 1/1264

Hochwürden und Gnaden Herr Prälat und Gotteshaus Salmenschweiler (Salem): Heft für 29'000 Gulden zu 4 Prozent Zins am 23. Dezember 1756 mit Einträgen von 1758-1769

Finanzen 1/1280

Hochwürden und Gnaden Herr Prälat und Konvent des Klosters Petershausen: Büchlein Nummer 10 für 40'000 Gulden zu 5 Prozent Zins am 23. April 1802 (?) mit Einträgen von 1806-1821

Finanzen 1/1277

Hochwürden und Gnaden Herr Prälat und Gotteshaus Salmenschweiler (Salem): Heft für 47'000 Gulden zu 5 Prozent Zins am 1. April 1759 mit Einträgen von 1760-1772 und beigelegter Quittung mit den Unterschriften von 23 Gläubigern für ausbezahlte Zinsen am 30. April 1759

Finanzen 1/1281

Herr Bischof und Hohes Domstift zu Konstanz, Geldaufnahmen beim Seckelamt Schaffhausen: Büchlein Nummer 2 für 40'000 Gulden zu 4 Prozent Zins am 27. April 1777 mit Einträgen von 1791-1797 und beigelegter Bestätigung von Junker Seckelmeister Johann Caspar Stokar von Neunforn vom 1. September (?) "Herbstmonat" 1789, dass sich die Sankt-Katharinenpfleg zu Neunkirch an diesem Darlehen mit 1'200 Gulden beteiligt hat

Finanzen 1/1259

Hochwürden und Gnaden Herr Prälat und Konvent des Klosters Petershausen: Heft für 5000 Gulden zu 4 Prozent Zins am 13. November 1761 mit Einträgen von 1762-1777

Finanzen 1/1273

Hochwürden und Gnaden Herr Prälat und Konvent des Klosters Petershausen: Heft mit Aufstellung der an dem Peterhausischen Kapital von 17'000 Gulden partizipierenden Ämter mit Einträgen von 1753-1765

Finanzen 1/1272

Hochwürden und Gnaden Herr Prälat und Konvent des Klosters Petershausen: Büchlein Nummer 2 für 50'000 Gulden (1789 wurden 10'000 Gulden daran abbezahlt) am 30. April 1781 mit Einträgen von 1791-1806 und einer von Seckelmeister Spleiss bestätigten Abschrift der an diesem Anleihen partizipierenden Ämter und Particularen

Finanzen 1/1275

Grundzinsbuch Seckelamt F 1732-1809 (1729-1811) mit Register und folgenden Beilagen bei Seite: - 182r: Notiz, dass die Salpeterhütte auf dem Münsterkirchhof nicht zum Lehen gehört und auch nicht im Lehenbuch stehe - 315r: Abschrift von Seckelmeister B[ernhard] Pfister vom 23. Juni 1798 über einen Tauschhandel zwischen dem Seckelamt und J[ohann] H[einrich ?] Zündel und der Mitteilung auf Seite 32r, dass Heinrich Schalch, Gürtler, (?) die Restanz als einem bettelarmen Mann nachgelassen wurde.

Finanzen 1/1168

Grundzinsbuch A 1614-1643 (1612-1654) mit Register, "darunder Hauß-, Mülle-, Walch-, Bad-, Blaiche-, Laden-, unnd Gartenzinß begriffen".

Finanzen 1/1166

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Stadt Schaffhausen, 1861-1912 (Namen P bis Sch)

Finanzen 1/4292

Fürstabt und Konvent von Sankt Blasien: Heft für 13'700 Gulden aus dem Jahre 1744, ohne genaues Datum, mit Einträgen von 1744-1770 und beigelegter Bestätigung von Seelamtman Widmer über Zinszahlungen von 1767, 1769 und 1770.

Finanzen 1/1247

## Untergeordnete Verzeichnungseinheiten

Grundzinsbuch C 1668-1696 (1667-1696) mit Register und beigelegtem Zettel bei Seite 110r mit Angaben über Lehenbriefe für die Obere sowie die Rotgerber- und Lohmühle

Finanzen 1/1169

Fürstliches Stift Sankt Gallen: Büchlein Nummer 13 für 20'000 Gulden zu 4 Prozent Zins am 27. März 1779 mit Einträgen von 1791-1809.

Finanzen 1/1255

Fürstabt und Konvent von Sankt Blasien: Büchlein Nummer 3 für die laut Obligation am 19. Mai 1797 geliehenen 80'000 Gulden (gemäss Büchlein Nummer 2) mit Einträgen von 1806-1813.

Finanzen 1/1251

Fürstliches Stift Sankt Gallen: Büchlein Nummer 9 für 30'000 Gulden zu 4 Prozent Zins am 2. Oktober 1779 mit Einträgen von 1791-1808 und beigelegter Aufstellung ohne Datum über den Jahreszins für den Spital.

Finanzen 1/1256

Gotteshaus Rheinau: Abschrift einer Obligation für Junker Georg David Stockar von Neunforn, zum guldenen Hirschen, in Schaffhausen über 15'000 Gulden zu 4 Prozent Zins am 28. April 1760 auf die Dauer von 6 Jahren. Dazu gehört: - Partizipationsschein vom 28. April 1760 über 2'000 Gulden für Frau Schwester Bergherrin Rosina Ziegler, geborene Felsin, zur Freudenfels, mit folgender Bemerkung: "Da das Capital in 3 Würfen bezahlt, ist der Participations Schein extradirt und die Copia Obligationis blos zu Notiz aufbehalten worden

Finanzen 1/1278

Gotteshaus Fischingen: Heft für 2'300 Gulden zum Jahreszins von 92 Gulden am 30. April 1754 mit Einträgen von 1758-1778.

Finanzen 1/1254

Grundzinsbuch D 1696-1730 (1695-1732) mit Register

Finanzen 1/1170

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen. Gemeinde Altdorf (1858-1905) und Barzheim (1857-1872)

Finanzen 1/4258

Fürstabt und Konvent von Sankt Blasien: Heft für "an dem annoch stehenden Capital der 20'000 Gulden" aus dem Jahre 1751 mit Einträgen von 1751-1765.

Finanzen 1/1248

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Stadt Schaffhausen, 1862-1907 (Namen M bis O)

Finanzen 1/4291

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen. Abgelehnte Darlehensgesuche 1855-1869

Finanzen 1/4308

Grundzinsbuch B 1643-1668 (1642-1668), "darunder Hauß-, Mülle-, Walch-, Bad-, Blaiche-, Laden- und Gartenzinß begriffen uferichtet anno 1643"

Finanzen 1/1167

Fürstabt und Konvent von Sankt Blasien: Heft für 20'000 Gulden zu 4 Prozent Zins am 4. Oktober 1756 mit Einträgen von 1757-1769

Finanzen 1/1249

Fürstabt und Konvent von Sankt Blasien; Büchlein Nummer 2 für 80'000 Gulden zu 5 Prozent Zins am 19. Mai 1797 mit Einträgen von 1798-1805

Finanzen 1/1250

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Stadt Schaffhausen, 1864-1907 (Namen T bis V)

Finanzen 1/4294

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, verschiedene Badische Gemeinden: Beuren bis Welschingen, 1851-1904

Finanzen 1/4309

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Siblingen (Namen b bis W) und Stein am Rhein (Namen B bis H), 1858-1905.

Finanzen 1/4298

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Schleithem, 1862-1907 (Namen St bis W)

Finanzen 1/4297

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinden Bibern und Buch 1852-1907

Finanzen 1/4262

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Schleithem, 1860-1907

Finanzen 1/4296

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Wilchingen (Namen H), 1856-1887.

Finanzen 1/4305

## Untergeordnete Verzeichnungseinheiten

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Wilchingen (Namen B bis G), 1848-1905

Finanzen 1/4304

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Stadt Schaffhausen, 1815-1907 (Namen H bis L)

Finanzen 1/4290

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Kantone Basel (1856-1860) und Thurgau (1841-1879)

Finanzen 1/4307

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinden Trasadingen (Namen B bis Z) und Unterhallau (Namen B bis Sch), 1855-1896

Finanzen 1/4303

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Stadt Schaffhausen, 1843-1907 (Namen C bis G)

Finanzen 1/4289

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Wilchingen 1850-1910

Finanzen 1/4268

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Stadt Schaffhausen, 1852-1907 Darin: Liste derjenigen Personen in Schaffhausen, welche bei der kant. Finanzverwaltung Darlehen erhoben

Finanzen 1/4288

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Thayngen (Namen B bis K), 1856-1906.

Finanzen 1/4301

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinden im Kanton Zürich (Andelfingen, Dachsen, Feuerthalen, Flurlingen, Guntalingen, Nohl, Uhwiesen, Winterthur, Zürich), 1829-1907

Finanzen 1/4310

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Stetten (Namen B bis P), 1854-1908

Finanzen 1/4299

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Thayngen (Namen L bis W), 1848-1907.

Finanzen 1/4302

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Wilchingen (Namen K bis W), 1850-1903

Finanzen 1/4306

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Stadt Schaffhausen (Namen w bis Z), 1861-1907

Finanzen 1/4295

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Stadt Schaffhausen, 1853-1907 (Namen S bis St)

Finanzen 1/4293

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Neuhausen am Rheinfall, 1838-1908

Finanzen 1/4277

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Neuhausen am Rheinfall, 1830-1907

Finanzen 1/4281

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Opfertshofen, 1855-1907

Finanzen 1/4284

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Neuhausen am Rheinfall, 1830-1907 (Teil 1)

Finanzen 1/4280

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Osterfingen, 1845-1907

Finanzen 1/4285

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Oberhallau, 1855-1907

Finanzen 1/4283

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Ramsen, 1846-1905

Finanzen 1/4286

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Merishausen, 1898

Finanzen 1/4276

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Neunkirch, 1844-1904

Finanzen 1/4282

## Untergeordnete Verzeichnungseinheiten

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Rüdlingen, 1855-1908

Finanzen 1/4287

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Gächlingen 1854-1908

Finanzen 1/4271

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Hemmental, 1892-1898 (Teil 2)

Finanzen 1/4279

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Herblingen, 1866-1908

Finanzen 1/4273

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Guntmadingen, 1880-1895

Finanzen 1/4272

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Lohn, 1862-1908

Finanzen 1/4270

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Hemmental, 1849-1905 (Teil 1)

Finanzen 1/4278

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Löhningen, 1857-1901

Finanzen 1/4275

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Hofen, 1857-1908

Finanzen 1/4274

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Dörflingen 1852-1898

Finanzen 1/4269

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Dörflingen, 1850-1905

Finanzen 1/4266

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Dörflingen, 1850-1905

Finanzen 1/4267

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Beggingen 1843-1907

Finanzen 1/4259

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Buchthalen 1858-1907

Finanzen 1/4265

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Buchberg, 1848-1906

Finanzen 1/4264

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Beggingen, 1843-1907

Finanzen 1/4260

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Buchberg 1847-1906

Finanzen 1/4263

Finanzverwaltung: Akten betreffend Darlehen an Privatpersonen, Gemeinde Beringen, 1849-1907

Finanzen 1/4261

Büchlein Nummer 10 13'000 Gulden zu Zins 4 Prozent Zins am 11. November 1754 und 17'000 Gulden in den Jahren 1761, 1762, 1765 und 1769, das heisst 3'500 Gulden 1761, 7'500 Gulden 1762, 2'000 Gulden 1765 und 4'000 Gulden 1769 mit Einträgen von 1790-1808 und einer beigelegten Bestätigung vom 27. Mai 1806, dass das Kloster Allerheiligen von Seckelmeister Spleiss 4'000 Gulden Kapital und 200 Gulden Zins erhalten hat (obwohl das Kloster Allerheiligen unter den sogenannten "Particularen" nicht aufgeführt ist)

Finanzen 1/1246

Bewilligte Kredite und Staatsbeiträge vom 19. Dezember 1919 bis 1. März 1920

Finanzen 1/220

Aufstellung des Seckelamtes der Stadt Schaffhausen vom 6. März 1612 für Vit Sybolds Erben: 330 Gulden Hauptgut auf das Rathaus [der Stadt Schaffhausen] 138 Gulden 15 Schilling davon verfallener Zins auf das Jahr 1612 60 (?), 64 (?) oder 604 (?) Gulden geliehenes Geld auf das Rathaus [der Stadt Schaffhausen] Notiz auf der Rückseite: Item uff den 10. Juni 1616 habet die Herren Gehaimenen Herr B[ürgermeister] Rochius Goswiller und Herr B[ürgermeister] D[octo]r Hainrich Schwarz, J[unker] St[adtrechner] Hans Cunrat Peyer, Herr Z[unftmeister] Martin Wysli und Herr St[adtrechner] Matheus Peyer im Hoff und Herr S[?] Hans Ludwig Sailler dissen Brieff und mit sampt den verfalnen Zinssen vermög des kleinen Zinßbüchli's Folio 18 weder goutt noch böß erkendt, sonder man sol Hauptgoutt und Zinß also hernach schryben, diewil man eben diese Sachen nit wol erkenen kan, ob sy gahr (?) zu verlieheren (?) seige, dieweil der Brieff noch ettliche Underpfandt hatt, und aber dz gantz Goutt veruffallet ist worden. Herr Z[unftmeister] Vyth Sybolth"

Finanzen 1/1194

Ansprüche und Forderungen des Seckelamtes der Stadt Schaffhausen beim Konkurs von Bürgern in Thorligken (Torlikon), heute Talheim, in der Herrschaft Andelfingen: 1) Adam Schmidt selig 34 Gulden 32 Schilling 14 Gulden 30 Schilling zahlt Hans Jakob Eprecht in Torlikon 20 Gulden 2 Schilling zahlt die Gemeinde Torlikon Bestätigung der Kanzlei Andelfingen vom 7. Februar 1694. 2) Kleinhans Frey selig 159 Gulden 7 Schilling wird von Adam Frey, Zehendmann und seinen Mithaften bezahlt Bestätigung der Kanzlei Andelfingen vom 8. März 1694. 3) Adam Bucher selig 180 Gulden wird von der Gemeinde Torlikon bezahlt Bestätigung der Kanzlei Andelfingen vom 21. Juni 1694

Finanzen 1/1216

## **Untergeordnete Verzeichnungseinheiten**

Aufstellung für Peter Täuber in Osterfingen über ausstehenden Zins an Hauptgut auf das Rathaus von Grosshans Täuber, jetzt Bernhard Wyss, und von Martin Ritzmann, Müller in Osterfingen vom 19. August 1613

Finanzen 1/1193

Aufstellung über "Zinß totalis an Gulden" (Leibding), auf der Rückseite : Wir haben abgelöst 737 Gulden im Jahre (Datierung Harder: 1418)

Finanzen 1/148

---